

# Inhalt

## Vorwort

*Seite 15*

## Kapitel 1

### Die Thronbesteigung

*Seite 21*

- |   |    |
|---|----|
| 1. Statt einer Krönung . . . . .                    | 21 |
| 2. Die Charismatisierung des Kaisertums . . . . .   | 31 |
| 3. Die Kosten des Kaisergedankens . . . . .         | 37 |
| 4. Das «Wilhelminische Zeitalter» beginnt . . . . . | 42 |

## Kapitel 2

### Antrittsbesuche

*Seite 49*

- |  |    |
|--|----|
| 1. Die Reise an den Peterhof . . . . .                                       | 49 |
| 2. Der Antrittsbesuch bei den skandinavischen Höfen . . . . .                | 61 |
| 3. Die Reise an die deutschen Königshöfe, nach Wien<br>und nach Rom. . . . . | 65 |
| 4. Bedenkliche Reiselust . . . . .   | 70 |

## Kapitel 3

### Der Kaiser und seine Mutter

*Seite 73*

- |   |    |
|---|----|
| 1. Kaiserin Friedrich und Kaiser Wilhelm II. . . . .            | 73 |
| 2. Der «Kreuzzug» gegen die Kronprinzenpartei . . . . .         | 75 |
| 3. Von Potsdam nach Kronberg . . . . .                          | 80 |
| 4. Der Nachlaß Kaiser Friedrichs III. . . . .                   | 83 |
| 5. Kaiser Friedrichs Kriegstagebuch. . . . .                    | 86 |
| 6. Der Abbruch der Beziehung zwischen Mutter und Sohn . . . . . | 88 |
| 7. Der Einfluß der Queen Victoria . . . . .                     | 91 |

## Kapitel 4

### Ominöser Familienzweist:

### Das spannungsgeladene Verhältnis zu den englischen Verwandten

*Seite 97*

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Die Frankfurter Rede des Kaisers . . . . . | 97  |
| 2. Der Wiener Zwischenfall . . . . .          | 101 |

3. Die Rolle der Bismarcks und des Kaisers Franz Joseph . . . . .	109
4. Nachwirkungen des Wiener Zwischenfalls . . . . .	115
5. Die Admiralsuniform . . . . .	127
6. Der Englandbesuch des Kaisers . . . . .	130

### *Kapitel 5*

#### Der junge Kaiser: Eine Skizze nach der Natur gezeichnet

#### *Seite 136*

1. Der Kaiser und die Staatsgeschäfte . . . . .	137
2. Der Kaiser und das «monarchische Prinzip» . . . . .	145
3. Der Kaiser und die deutsche Gesellschaft . . . . .	159

### *Kapitel 6*

#### Außenpolitische Anfänge

#### *Seite 169*

1. Der «bevorstehende Kampf mit Frankreich und Rußland» . . . .	169
2. Kaiser Wilhelm II. und Österreich-Ungarn . . . . .	177
3. England, Amerika und die Kolonialpolitik . . . . .	179
4. Die «Marinepassion» des Kaisers . . . . .	184

### *Kapitel 7*

#### Die Säulen der kaiserlichen Macht

#### *Seite 191*

1. Das Ministerium des Königlichen Hauses . . . . .	191
2. Das «Militärische Gefolge» . . . . .	193
3. Liebenau und das Oberhofmarschallamt . . . . .	198
4. Die neuen Kabinettschefs . . . . .	201
5. Das neue Marinekabinett . . . . .	204
6. Generalstab und Kriegsministerium . . . . .	206
7. «Die Umgebung des jungen Herrschers» . . . . .	209

### *Kapitel 8*

#### Die Bismarckherrschaft und ihre Gegner

#### *Seite 212*

1. Der Kaiser und die Bismarcks . . . . .	212
2. Philipp Eulenburg, «der beste Freund des Kaisers» . . . . .	221
3. Miss Love: Das Ende der Affäre . . . . .	231

### *Kapitel 9*

#### Der Beginn der Kanzlerkrise

#### *Seite 238*

1. Waldersee als Vertrauensmann des Kaisers. . . . .	238
2. Erste Konflikte . . . . .	241

3. Der «entscheidende Wendepunkt» . . . . .	248
4. Der Konflikt Bismarck-Waldersee . . . . .	254
5. Die Rußlandpolitik und der Besuch des Zaren Alexander. . . . .	257
6. Waldersee fällt in Ungnade . . . . .	264

### *Kapitel 10*

#### Kaiser, Kanzler und Kartell

##### *Seite 267*

1. Der «Kartellkaiser» . . . . .	267
2. Der Kanzler und das katholische Deutschland . . . . .	272
3. Kaiserliche Erklärungen für das Kartell . . . . .	274
4. Der Kreis der Bismarckgegner . . . . .	282
5. Das Kesseltreiben gegen die Bismarckianer am Hofe . . . . .	290

### *Kapitel 11*

#### Verfassungs- und sozialpolitische Konflikte

##### *Seite 298*

1. Bismarcks Staatsstreichgedanken . . . . .	298
2. Wilhelms Arbeiterschutzpläne . . . . .	300
3. Konflikt im Kronrat . . . . .	303
4. Übergang zu einem neuen System . . . . .	309

### *Kapitel 12*

#### Das Ende der Bismarckherrschaft

##### *Seite 314*

1. Die Taktik des Reichskanzlers . . . . .	314
2. Der Entscheidung entgegen . . . . .	319
3. Der «vollständige Sieg der Kaiserlichen Sache» . . . . .	324
4. Wiederkehr der Staatsstreichgedanken . . . . .	329
5. Die letzten Tage der Bismarckherrschaft . . . . .	334
6. «Der große Krach» . . . . .	338
7. Die Entlassungskrise als Machtkampf zwischen Kaiser und Kanzler . . . . .	345

### *Kapitel 13*

#### Der improvisierte Übergang: Von den Bismarcks zum Neuen Kurs

##### *Seite 350*

1. Nachspiel der Bismarckkrise: «Welch ein Dolchstoß für mein Herz!» . . . . .	350
2. Der neue Reichskanzler . . . . .	365
3. Der neue Staatssekretär des Auswärtigen Amts. . . . .	369
4. Die neuen Minister und Staatssekretäre . . . . .	376
5. Liebenaus Ende . . . . .	378

*Kapitel 14*In Bismarcks Fußstapfen:  
Die Außenpolitik des Neuen Kurses*Seite 381*

1. Die Nichterneuerung des russischen Geheimvertrages. . . . . 381
2. Der Kaiser und die Außenpolitik des Neuen Kurses . . . . . 390
3. Kolonial- und flottenpolitische Anfänge. . . . . 400
4. Der Englandbesuch vom Juli 1891 . . . . . 409
5. Wilhelm und die russisch-französische Annäherung . . . . . 414
6. Des Kaisers Leitmotiv: «eine Art Napoleonische Suprematie»  
in Europa? . . . . . 417

*Kapitel 15*

## Der Dualismus der Macht

*Seite 421*

1. Der Kaiser und die «verantwortliche Regierung». . . . . 421
2. Die erste Kanzlerkrise des Neuen Kurses . . . . . 434
3. Der Kaiser und die Innenpolitik. . . . . 448
4. Hinzpeter redivivus. . . . . 459

*Kapitel 16*

## Der Sturz der Hofgeneräle

*Seite 464*

1. Waldersees «Niedergang» . . . . . 464
2. Versetzung als «Vizekönig» nach Stuttgart? . . . . . 467
3. Das fatale Kaisermanöver an der Neiße . . . . . 470
4. Waldersees Entlassung . . . . . 472
5. Die Versetzung des Grafen von Wedel ins Auswärtige Amt . . . 480
6. Der Abgang des Generaladjutanten Adolf von Wittich . . . . . 487

*Kapitel 17*

## Kaiser und Regierung nach der Schulgesetzkrise

*Seite 492*

1. Die Volksschulgesetzkrise in Preußen . . . . . 492
2. Die Folgen der Ämtertrennung . . . . . 508
3. Der Kampf um die große Armeevorlage . . . . . 516
4. Der Kaiser und die Konservativen . . . . . 526

*Kapitel 18*

## Dynastische Diplomatie

*Seite 535*

1. Wilhelm II. zwischen Rußland und England . . . . . 535
2. Die russische Hungersnot . . . . . 540

3. Wilhelms Werben um die englische Freundschaft . . . . .	543
4. Das «Lechzen nach Uniformen» . . . . .	551
5. Die polnische Frage und der russische Handelsvertrag . . . . .	557
6. Wilhelm II. und Frankreich . . . . .	565

### Kapitel 19

#### Das böse Erwachen

Seite 568

1. Das Klagelied der Kaiserin Friedrich. . . . .	569
2. Kritik in der Königsfamilie und der Hofgesellschaft. . . . .	577
3. Das böse Erwachen des Grafen von Waldersee . . . . .	583
4. Bestürzung in der Wilhelmstraße . . . . .	600

### Kapitel 20

#### Der vorausgeahnte Untergang:

#### Wilhelm II. und die «öffentliche Seele» Deutschlands

Seite 608

1. «Es können böse Tage kommen» . . . . .	608
2. Die «öffentliche Seele» und der Kaiser. . . . .	614
3. Der Vertrauensverlust bei den «staatserhaltenden» Parteien . . . . .	628
4. Der Mißmut in der Armee. . . . .	633
5. Von der «grenzenlosen Liebe» zum «besten aller Könige» . . . . .	642

### Kapitel 21

#### Caprivis Entlassung

Seite 650

1. Der Kaiser und sein Reichskanzler . . . . .	650
2. Die «Versöhnung» mit Bismarck . . . . .	661
3. Die Angriffe des <i>Kladderadatsch</i> . . . . .	669
4. Die Wiederaufnahme der Staatsstreichpläne. . . . .	675
5. Der Sturz Caprivis und Botho Eulenburgs . . . . .	682

### Kapitel 22

#### Familienoberhaupt

Seite 693

1. Die regierende Kaiserin . . . . .	694
2. Prinz und Prinzessin Heinrich . . . . .	703
3. Die Schwestern des Kaisers . . . . .	707
4. Der «Herzog-Rammler» Ernst Günther von Schleswig-Holstein . . . . .	728
5. Skandal in Schloß Glienicke . . . . .	737
6. Aribert und Louise von Anhalt . . . . .	740
7. Die Kotze-Affäre . . . . .	741

*Kapitel 23*

## Der Kaiser und der «Neueste Kurs»

*Seite 756*

1. Die Ernennung «Onkel Chlodwigs» zum Reichskanzler und Ministerpräsidenten . . . . . 756
2. Die neuen Minister . . . . . 761
3. Der Kaiser und die Regierung Hohenlohe . . . . . 767
4. Die Eröffnung des Kaiser-Wilhelm-Kanals im Juni 1895 . . . . . 773

*Kapitel 24*

## Innenpolitische Aggressionen

*Seite 780*

1. Der Volksfeind: Kaiser Wilhelm II. gegen Parlament und Nation . . . . . 780
2. Minister- und Kanzlerkrisen . . . . . 793

*Kapitel 25*

## Weltpolitische Alleingänge

*Seite 814*

1. Der Kaiser und die Außenpolitik des Neuesten Kurses . . . . . 814
2. Wilhelm II. und die skandinavische Krise . . . . . 825
3. Der Kaiser und der Krieg in Ostasien . . . . . 830
4. Die mißglückte Buhlerei um die Freundschaft Rußlands . . . . . 833
5. Der Balkan und ein Blankoscheck für Österreich . . . . . 845

*Kapitel 26*

## England und das Gespenst der Einkreisung

*Seite 852*

1. Der Kaiser und England . . . . . 852
2. Britische Beleidigungen . . . . . 857
3. Die Ziele der deutschen Kolonialpolitik . . . . . 864
4. Der Malet-Zwischenfall . . . . . 867
5. Die Krüger-Depesche . . . . . 871
6. Die Reaktionen auf das Kaisertelegramm . . . . . 876
7. Der Kaiser und England nach der Krüger-Depesche . . . . . 882

*Kapitel 27*Endspiel: Der Durchbruch zur  
unumschränkten Entscheidungsgewalt*Seite 888*

1. Ein Zustand hochgradiger Erregung . . . . . 888
2. Die Bronsart-Krise und das Holstein-Komplott . . . . . 896
3. Konfrontation in Prökelwitz . . . . . 906

4. Die Umgestaltung der Regierung von oben . . . . . 913
5. Der Entscheidungskampf . . . . . 923
6. Der Reichskanzler als «Strohpuspe» des Kaisers . . . . . 931

*Kapitel 28*

Persönliche Monarchie:

Wilhelm II. auf dem Höhepunkt der Macht

*Seite 935*

1. Das Gesicht des Persönlichen Regiments . . . . . 935
2. Der Kaiser und die Staatsstreichpläne Waldersees . . . . . 945
3. Der Kult um «Kaiser Wilhelm den Großen» . . . . . 953
4. Die «große Komödie» um Bismarcks Tod. . . . . 960
5. Der Kaiser als «sein eigener Reichskanzler». . . . . 968
6. Zweierlei Herausforderung: Zuchthausvorlage  
und Kanalrebellion . . . . . 974

*Kapitel 29*

Der Kaiser und die Kunst

*Seite 985*

1. Wilhelm II. und die «Staatsaufgaben» der Kunst . . . . . 985
2. Der Kaiser und die Baukunst . . . . . 990
3. Der «Allerhöchste Lieblingswunsch»: der Bau des  
Berliner Doms. . . . . 998
4. «Majestät, das geht nicht.» Paul Wallot und der  
Reichstagsbau . . . . . 1003
5. Der Kaiser und die Malerei . . . . . 1008
6. Die Siegesallee und die «Rinnsteinkunst» . . . . . 1016

*Kapitel 30*

Herausforderung:

Von der Kontinental- zur Weltpolitik

*Seite 1027*

1. Wilhelm und die Weltpolitik . . . . . 1028
2. Die wilhelminische Kontinentalpolitik. . . . . 1032
3. Zukunftspolitik . . . . . 1038
4. Armeniengreuel und Kretakrise. . . . . 1042
5. Wilhelms Orientreise und der Plan eines deutschen  
Judenstaates in Palästina . . . . . 1050
6. Die Annexion von Kiautschou . . . . . 1060
7. Prinz Heinrich von Preußen im Stillen Ozean . . . . . 1067

*Kapitel 31*

## Der Kaiser und England

Seite 1073

1. Wilhelm und die «welterlösende Idee» eines Bündnisses  
mit England . . . . . 1073
2. Der kaiserliche Kriegshetzer . . . . . 1093
3. Die Coburger Sukzession . . . . . 1098
4. Der Kaiser, Lord Salisbury und Queen Victoria . . . . . 1100

*Kapitel 32*

## Uferlose Flottenpläne:

## Der Weg zum Schlachtflottenbau

Seite 1109

1. Die «uferlosen Flottenpläne» Wilhelms II.. . . . . 1109
2. Von der Kreuzerflotte zum Schlachtflottenbau . . . . . 1113
3. Tirpitz ante portas. . . . . 1128
4. Das erste Flottengesetz . . . . . 1137
5. Der «Riesenflottenplan». Zu den Zielen des  
Schlachtflottenbaus unter Wilhelm II. . . . . 1142
6. Die Flottennovelle von 1900. . . . . 1147

*Kapitel 33*«Jung Deutschland, Dein Kaiser!» oder  
Was fehlte Wilhelm II.?

Seite 1153

1. Das neue Jahrhundert. . . . . 1153
2. Eulenburg und die Entzauberung des Kaisertums . . . . . 1159
3. Nervenschwäche, Geistesstörung, schlechtes Blut –  
Was fehlte Wilhelm II.?. . . . . 1169

## Anhang

- Anmerkungen . . . . . 1185
- Literaturverzeichnis . . . . . 1394
- Verzeichnis der benutzten Archivbestände . . . . . 1413
- Verzeichnis der Bildquellen . . . . . 1415
- Personenregister. . . . . 1416